

Zusammenfassung der Ergebnisse

Baustein 1: Ortsidentitäten

→ *Siehe Ergebnisse S. 8 - 11*

- Zu den bestehenden Identitäten wurden u.a. folgende Punkte festgestellt:
 - Funktionierende Vereine: Schützen, Obst-/Gartenbauverein, Feuerwehr, AVV (Dorfverein)
 - Dörfliche Traditionen und Veranstaltungen: u.a. Dorffest, Maifest/Maibaum
 - Kultur: Theater, Kindertheater...
 - Schwäbische Weinweichsel-Allee
 - Landschaftliche Einbindung im Umfeld: Landschaftsschutzgebiet Veitriedhausen
 - Bürger- und Vereinsheim als wichtiger dörflicher Treffpunkt
- Als Eckpunkte für das zukünftige Ortsprofil von Veitriedhausen wurden u.a. festgehalten:
 - Aktives Vereinsleben erhalten (Vereine unterstützen)
 - Lebendiges Zusammenkommen aller Altersgruppen
 - „Rekonstituierung“ der Dorfgemeinschaft
 - Aktive „Dorfgemeinschaft“ anstelle von „Grüppchen-Bildung“
 - Sicherung Bürger- und Vereinsheim
 - Wiederbelebung Seniorentreff
 - Angebot für die Jugend; Schaffung Kinder-/Jugendtreff
 - Schaffung eines gemeinsamen Dorfplatzes
 - Schaffung eines Grillplatzes (evtl. Pfannenthal)
 - Aufwertung/Sanierung der Ortsdurchfahrt (Pfannenthalstraße)
 - Aktive Innenentwicklung (lebendige Ortsmitte)
 - Wohnmöglichkeiten für alle Generationen
 - Schaffung eines Neubaugebiets
 - Verbesserung Nahversorgung (→ Haunsheim)
 - Abbau der Freileitungen
 - Digitalisierung

Baustein 2: Außen- und Innenentwicklung

→ *Siehe Input S. 13 – 20*

- Es wurden die Erkenntnisse des Vitalitätschecks dargestellt:
 - Die Anpassungswünsche zu den Karten wurden dokumentiert und entsprechend angepasst (siehe Kartendarstellung S. 14).
 - Für den Ort Veitriedhausen ergibt sich ein darstellbares Innenentwicklungspotenzial, was insbesondere untergenutzte/leerstehende Gebäude ehem. landwirtschaftlicher Hofstellen. Hierbei ist eine Konzentration im Altortbereich nördlich der Pfannenthalstraße festzustellen.

- Bei den denkbaren Entwicklungsszenarien ist u.a. die Größe nach Einwohnern (2021: 170 Einwohner) sowie die bestehende dörfliche Struktur zu berücksichtigen.
- Es wurde die Möglichkeit einer Beratung von Umnutzungsvorhaben vorgeschlagen.

Baustein 3: Perspektiven für die zukünftige Außen- und Baulandentwicklung

Einführend wurde in die Erfordernisse und Möglichkeiten flächensparender und kostengünstigerer Bauweisen eingeführt. Es stellt sich u.a. die Frage, inwieweit für junge Bauherrn ein freistehendes Einfamilienhaus unter den aktuellen Prämissen (u.a. steigende Baukosten und Zinsen) mittel- bis langfristig noch leistbar ist.

Die Ergebnisse der drei Gruppen wurden in einem gemeinsamen Anforderungsprofil (siehe S. 24) zusammengefasst:

- Zielgruppe: junge Familien sowie altersübergreifende Zielgruppen für „gemischtes Wohnen“
- Größenordnung individuelles Wohnen (Familien): 4 Einheimische (auf 4 Jahre) sowie 8 Zuzügler.
- Es wurde von einer Nachfrage von 1 „Einheimischen“ aus Veitriedhausen pro Jahr ausgegangen. Entsprechend sollten die Parzellen im Zeitraum von vier Jahren für Einheimische „vorbehalten“ und die Regelung des Bauzwangs entsprechend angepasst werden.
- Bei den Bau-/Wohnformen sollen die aktuellen Preisentwicklungen zumindest teilweise berücksichtigt und Möglichkeiten eines „günstigeren“ Wohnangebots ausgelotet werden.
- Ergänzend wurde gemischtes Wohnen mit einem Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten (ca. 30%) als sinnvoll erachtet.
- Insgesamt ergibt sich eine Größenordnung von 16 Wohneinheiten.

Aufbauend auf die genannten Punkte des Anforderungsprofils werden von Seiten der Stadtverwaltung die Realisierungsmöglichkeiten (u.a. Möglichkeiten einer geeigneten Flächensicherung) überprüft.

Weiteres Vorgehen

- Nächster Termin / 2. Ortswerkstatt Veitriedhausen: Mo. 08.08.2022, ab 18.30 Uhr
Bürger- und Vereinsheim Veitriedhausen:
 - Zusammenfassung und nochmalige Rückkopplung zur Baulandentwicklung
 - Klärung von weiteren Anforderungen der Ortsentwicklung:
Dies betrifft u.a. die Zukunfts- und Betriebsperspektive des Bürger- und Vereinsheims mit der Aufwertung des unmittelbaren Umfelds.